

## Kurzbeschreibung eines W-Seminars

### Kurzbeschreibung zur Information der Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 10

<b>Lehrkraft: Egger</b>	<b>Leitfach: Chemie</b>
<b>Rahmenthema: Hausmittel vs. Industrieprodukte</b>	
<p>Zielsetzung des Seminars</p> <p>Industrieprodukte sind in unserem Alltag im Bereich der Kosmetika, Lebensmittel oder Reinigungsprodukten allgegenwärtig. Im Seminar sollen sich die Schüler*innen kritisch damit auseinandersetzen, indem sie auch den Vergleich zu traditionellen Hausmitteln anstellen.</p> <p>Solide Fachkenntnisse bilden die Grundlage für verantwortliches Handeln im alltäglichen Umgang mit Stoffen und schaffen die Sachkompetenz für fundierte Diskussionen über gesellschaftlich relevante Themen. Dabei werden auch die Grundlagen für eine naturwissenschaftlich begründete Umweltbildung geschaffen.</p> <p>Das Seminar bietet den Schülern die Möglichkeit, fachliche Fragestellungen selbst zu formulieren und eigene Ideen zu deren Lösung zu entwickeln. Dies gilt in besonderem Maß für das selbständige Experimentieren.</p>	
<p>mögliche Themen für die Seminararbeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Herstellung eines Softdrinks</li> <li>2. Entwicklung eines Deodorants</li> <li>3. Natürliche Konservierungsstoffe</li> <li>4. Natron - ein Wundermittel?</li> <li>5. Vergleich der Wirkung von industriell hergestellten Düngemitteln und kompostierten Abfällen</li> <li>6. Selbstgemachte Fleckenteufel</li> </ol>	
<p>ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</p> <p>Eventuelle praktische oder empirische Teile (ggf. auch in Zusammenarbeit mit externen Partnern) der Seminararbeit sollten sinnvollerweise in 11/2 durchgeführt werden.</p>	

Sollte sich im Verlauf des Seminars herausstellen, dass das Konzept erheblich verändert werden muss, so ist dies in Absprache mit der Schulleitung möglich.